

Carolas vorläufiger Reiseplan für die Familienfahrt nach Alaska vom 18. bis 28. Juli 2018

Mittwoch, 18. Juli 2018: Treffen am Seattle Flughafen für den Flug nach Sitka. Jeder bucht seinen eigenen Flug nach Seattle. Jeder bucht auch den Flug nach Sitka, die genauen Flugdaten kommen noch von mir. Der Flug von Seattle bis Sitka kostet im Moment etwa 200 Dollar. Man kann ja auch nach Sitka von anderswo kommen. Wir kommen früh abends an und haben da ein Hotel, das Hotel Sitka. Alle Hotels kosten etwa 100 Dollar pro Nacht pro Person, Doppelzimmer. Wenn mehrere im Zimmer schlafen, ist es billiger. Ich reserviere eben für 30 Personen - das heißt ich "blocke" Zimmer bis 20. Januar. Wenn weniger mitmachen, dann geben wir die Zimmer wieder frei. BITTE SAGT SCHNELL BESCHEID, WIE VIELE ZIMMER WIR BRAUCHEN.

Donnerstag, 19. Juli:

Nach dem Frühstück ist heute ein Stadt- und Museum-Tag. Sitka ist ziemlich klein. Wir können für rund 50 Dollar eine Busfahrt machen, aber ich würde empfehlen zu laufen oder einen Mietwagen zu nehmen für die, die nicht laufen wollen oder können. Es gibt in Sitka zwei gute Museen mit Wrangel- und russischer Geschichte, plus einheimische Ausstellungen. Ich bin in Verbindung mit den Direktoren der Museen, und wir werden private Führungen bekommen. Hier erfahren wir, was Sitka von Ferdinand weiß. Wir sehen auch einen tollen Totem Pole Park. Für Mahlzeiten muss jeder selber zahlen, aber wir essen mittags und abends zusammen.

Freitag, 20. Juli:

Heute ist ein russischer Tag. Wir besichtigen die Kathedrale, den russischen Friedhof, das Bischofshaus, und was es noch gibt: zum Beispiel die Russian American Company usw. Ich bin in Verbindung mit der Orthodoxen Kirche in Sitka. Am Abend plane ich ein etwas festlicheres Essen.

Sonnabend, 21. Juli:

Auf in die Natur! Der Tag ist perfekt, um Wale zu beobachten, Vögel und Seeottern, und einfach die schöne Natur in der Umgebung von Sitka zu genießen. Das kostet etwa 140 Dollar pro Person, aber ich würde es sehr empfehlen. Wir machen ein Picknicklunch unterwegs.

Sonntag, 22. Juli:

Freie Zeit zum Flanieren und Einkaufen oder auch Kirche. Dann Transport zur Fähre, die von Sitka nach Wrangell fährt. Ich habe noch keine Ahnung, wann sie fährt. Es ist sogar möglich, dass wir alles umgekehrt machen--zuerst Wrangell und dann Sitka. Und es ist immer noch möglich, dass wir fliegen müssen. Das Schöne bei der Ferry ist die herrliche Landschaft. Wie schon berichtet, können Kabinen bestellt werden oder ein Liegestuhl. Ich berichte weiter, sobald ich mehr erfahre. Es hängt alles von Ebbe und Flut ab, scheinbar.

Montag, 23. Juli:

Wrangell, Alaska. Das ist ein winziges Dorf, aber wie ich schon sagte, freuen sich alle auf unseren Besuch. Wir erlaufen uns heute das Dorf und wohnen im Stikine Hotel. Am Nachmittag lädt uns die Stadt Wrangell zu einem Empfang ein, wir besuchen das Museum und können auch eine Vorstellung mit Indianertänzen anschauen und ein "echtes Indianerhaus". Danach essen wir irgendwo ein leichtes Essen.

Dienstag, 24. Juli:

Wrangell. Heute geht es wieder in die Natur. Wrangell ist berühmt für ein „Bärenreservat“. Man fährt per Boot etwa 40 Minuten zu einem Fluss, wo sich besonders im Juli viele wilde Bären aufhalten, um die leckeren Lachse zu fressen. Das sieht man nicht überall! Leider kostet es etwa 250 Dollar pro Person. Ich versuche es auf 200 Dollar zu bringen. Aber es soll sich lohnen. Der Bärenpark ist staatlich.

Am Abend dachte ich, dass wir Wrangells in Wrangell ein festliches Essen feiern--hoffentlich etwas echt Alaskisches. (Lachs wie die Bären?)

Mittwoch, 25. Juli:

Flug von Wrangell nach Seattle. Wir landen um 12 Uhr. Eine Stadtrundfahrt per Bus ist geplant für den Nachmittag.

Donnerstag, 26. Juli:

Heute ist ein freier Tag. Ich werde eine Führung zu meinen Lieblingsstellen in Seattle machen: Pike Place Market, Seattle Center mit Space Needle und Glaskunst, unter anderem. Sonst kann man sich ausruhen, durch die Stadt bummeln, einkaufen, in Museen gehen, den Hafen sehen, gut essen, usw.

Am Abend ist ein festliches Essen geplant, mit Seattle und baltischen Spezialitäten.

Freitag, 27. Juli:

Heute geht es wieder in die Natur! Wir machen einen herrlichen Ausflug auf den Mt. Rainier, ein schlafender Vulkan von 4800 Meter. Wir fahren per Bus - mit Kameras und einem Picknick. Es ist eine ganztägige Tour.

Sonnabend, 28. Juli:

Heute geht es nach Hause.

Aber!!! Jeder kann gerne länger bleiben--ich bin für vieles sehr bereit. Vancouver ist 3 1/2 Stunden entfernt. Wir haben den Ozean, Weingebiete, Berge, herrliche Natur, Disneyland in Kalifornien, und noch viel mehr.